

WALTER B. FRYTH M.D. (Friedlaender)
328 WEST 86TH STREET
NEW YORK 24, N. Y.

December 22, 1949

Oberfinanzpraesident Bremen
Amt fuer Vermoegenskontrolle
Wiedergutmachungsbehoerde
Haus des Reichs, Richtweg 25
Bremen, Germany

Der Oberfinanzpraesident
Bremen

27. DEZ. 1949

Re: HC/uk Serial Nr.: Ra-430

Wie in Ihrem Schreiben vom 1. November 1949 gewuenscht, gebe ich Ihnen nachfolgend eine Aufstellung der in meinen beiden Lifts untergebrachten Gueter. (Rueckerstattungsanmeldung vom 10.12.1948 REG Nr. 59).

Da die Originallisten, die im Jahre 1940 meinem damaligen Vermoegensverwalter Dr. W. Berger (jetzt Ministerialdirektor in Wiesbaden) uebersandt waren, niemals in seine Haende gelangt sind, so ist die Aufstellung zweifellos unvollstaendig.

Die Gegenstaende sind in den Jahren von 1920 bis 1938 angeschafft worden. Ein genaues Anschaffungsjahr anzugeben, wird in vielen Faellen nicht moeglich sein, da beispielsweise aertzliche Instrumente, Waesche, Haushaltsgegenstaende, u.s.w. ergaenzt und vervollstaendigt werden mussten, und ein Teil vor der Auswanderung neu angeschafft wurde. Bei den Antiquitaeten fernerhin ist fuer die Berechnung des Wertes das Anschaffungsjahr belanglos.

Die Schaetzung des Wertes erfolgt in Dollars und entspricht den hiesigen Saetzen.

Ein <u>Schlafzimmer</u> mit Rosshaarmatratzen, 1920	\$ 200.-	
Ein <u>Damensalon</u> (Spezialanfertigung Deutsche Hausratwerkstaetten, Moebel in grauem Schleiflack) 1925	400.-	
Ein Piano (Spezialanfertigung, grau Schleiflack mit elektrischer Beleuchtungsanlage) 1925	400.-	
Ein Piano (Fabrikant Schueler Bechstains) 1935	300.-	
Ein <u>Biedermeierzimmer</u> , geflammte Birke, <u>antik</u> , <u>original</u> , Wert unschaetzbar, mindestens	1000.-	+
Ein Biedermeierfluegel, Birke, Baujahr um 1810, Wert unschaetzbar, mindestens	500.-	
Eine <u>Altdeutsche Bauernstube</u> , Liebhaberwert	500.-	+
Eine <u>Kueche</u> mit voller Einrichtung, groessere Teile 1938	200.-	
Mehrere Chaiselongues & Klubsessel 1925-30	150.-	
Ein <u>aerztliches Sprechzimmer</u> (Moebel) 1920	x 200.-	
Aerztliches Instrumentarium, Sprechstundeninstrumente, Operationsinstrumente fuer Hals; Nasen, Ohrenfacharzt, Instrumentenschraenke, Medizinkabinets, Elektromotor (Reiniger, Gebbert, & Schall mit Saug und Druckvorrichtung, Causis, Galvanisation, Faradisation, Massage, etc.), elektrische Inhalationsmaschinen, Hoehensonnen, und andere Bestrahlungslampen, Operationsetuehle	x 2500.-	

6350

10
635

Perserteppiche, vier Perserbruecken, 1925-30	\$ 400.-
Gardinen 1938	25.-
Seidene & Spitzendecken (teilweise italienische Handarbeiten) 1925-28	250.-
Zwei neue Daunendecken 1938	120.-
Waesche fuer vier Personen (zum grossen Teile 1938 neuangeschafft)	250.-
Silber (Besteck fuer etwa 24 Personen, Leuchter, Schalen, diverse Einzelstuecke) 1920-33	750.-
Krystallgegenstaende	150.-
Ein Porzellanservice Hutschenreuter	50.-
Ein Porzellanservice Rosenthal	50.-
Herren und Damengarderobe (grosstenteils 1938 neuangeschafft)	250.-
Eine Markensammlung	20.-
Eine Autographensammlung, unschaetzbar, mindestens X	1000.- +
Zwei Originaloelgemaelde (Schleicher)	200.-
Biedermeieroriginale (Schueler Spitzweg; (Aquarelle) X unschaetzbar, mindestens	1000.- +
Wissenschaftliche Buecher & Unterhaltungsliteratur	250.-
Eine Original Biedermeier Buchsammlung, Biedermeier X	
Vitrinengegenstaende, unschaetzbar, mindestens X	250.- +
Zwei Fahrraeder 1930-33	30.-
Eine Schreibmaschine	40.-

Ich nehme an, dass die obige Ausfuehrung fuer die Errechnung des Schadenersatzanspruches ausreichende Unterlagen bietet.

Hochachtungsvoll,

Dr. Walter B. Fryth

DR. WALTER B. FRYTH

DRF:pw